

Unser Team für den Ortsbeirat



Karin Wagner

Über mich:

Ich bin in Dittershausen geboren, überwiegend in Treysa aufgewachsen und nach einem studienbedingten Intermezzo in Marburg seit 1977 in Ascherode heimisch geworden. Beruflich war ich mehr als 40 Jahre bei der Kreisverwaltung in Homberg tätig, davon rund 30 Jahre in leitender Position. Seit März 2018 bin ich Rentnerin. Ich habe zwei Enkelkinder und es macht mir Freude, mich innerhalb und außerhalb der Familie zu engagieren.



Klaus Knoch

Über mich:

Ich bin 61 Jahre alt, in Ascherode geboren und hier aufgewachsen. Ich war 46 Jahre lang Polizeibeamter in Hessen. Abgesehen von einer fünfjährigen beruflich bedingten Abwesenheit mit Wohnsitz in Südhessen wohne ich hier in Ascherode und habe in diesem Zeitraum die vielfältigen Facetten unserer Dorfstruktur kennen gelernt.



Björn Angres

Über mich:

Ich wurde 1977 in Marburg geboren und habe meine Kindheit kurz in Treysa, überwiegend aber in Ascherode verbracht. Studium und berufliche Stationen trieben mich des Öfteren kurz aus der Schwalm, meistens aber schnell wieder zurück. Seit 2018 habe ich die Leitung des Fachbereichs Jugend und Familie beim Schwalm-Eder-Kreis übernommen. Beruf und Familie in Waage zu halten ist mir wichtig. Darüber hinaus möchte ich gerne einen Teil meiner Zeit für die Gemeinschaft einbringen.



Renate Schuster

Über mich:

Hier geboren und aufgewachsen, lebe ich gern in unserer ländlichen Region. Mit Familie und Freunden Zeit zu verbringen, bedeutet für mich auch Lebensqualität. 45 Jahre arbeitete ich als Erzieherin in einer Kita der Stadt Schwalm-stadt, davon über 30 Jahre als Leiterin dieser pädagogischen Einrichtung. Seit 2020 bin ich Rentnerin und möchte mich auch weiterhin für Menschen engagieren.

Ich kandidiere für den Ortsbeirat Ascherode, weil

... Demokratie vom Mitmachen lebt, von Menschen, die bereit sind, sich mit anderen gemeinsam aktiv bei der Gestaltung unseres Lebensumfeldes einzubringen. Deshalb arbeite ich schon seit 1993 im Ortsbeirat Ascherode mit, seit Januar 2013 bin ich Ortsvorsteherin.

Ich möchte gerne auch weiterhin zu einer positiven Entwicklung unseres Stadtteils beitragen. Für neue Ideen offen zu sein, Herausforderungen anzunehmen und bei allem auch Bewährtes zu erhalten ist mir wichtig.

Ich kandidiere für den Ortsbeirat Ascherode, weil ...

... ich die kommunalpolitische Institution Ortsbeirat für ein wichtiges Instrument der Mitsprachemöglichkeit in kommunalpolitischen Angelegenheiten erachte. Dieses Gremium vertritt die Interessen der Dorfgemeinschaft im Verwaltungsgefüge Stadt Schwalmstadt im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Ich halte dieses Gremium für wichtig, um Anregungen und Wünsche der Einwohner von Ascherode gegenüber den städtischen Gremien zu artikulieren und deren Realisierung voranzutreiben.

Ich kandidiere für den Ortsbeirat Ascherode, weil ich...

... nicht nur beruflich als Sozialpädagoge für Kinder, Jugendliche und Familien eintreten möchte, sondern weil ich ein hohes Interesse daran habe, den dörflichen Lebensraum für Familien attraktiv zu halten und zu gestalten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass ein enges soziales Gefüge und das Miteinander sowie lebenswerte und attraktive Sozialräume wichtig für die Menschen in Ascherode sind und es daher unsere Aufgabe ist, diese zu gestalten.

Ich kandidiere für den Ortsbeirat Ascherode, weil ich...

... Möglichkeiten sehe, mich für die Interessen und Anliegen der Familien Schwalmstadts, insbesondere der Ascheröder, durch sachorientiertes Handeln einzusetzen.

Ein verantwortungsvolles, generationenübergreifendes Miteinander von jung und alt, von „Alteingesessenen“ und „Neubürgern“ sollte uns allen wichtig sein. Wir wollen gemeinsam unseren Ortsteil mit den dörflichen Strukturen bei allen Herausforderungen der Zukunft lebenswert erhalten.